

Pressemitteilung

Starnberg, 16.12.2025

Wenn die Gallenblase Probleme macht – wann Abwarten reicht und wann eine OP sinnvoll ist

Vortrag im Klinikum Herrsching mit Oberärztin Elena Calderon Perez

Herrsching Völlegefühl nach dem Essen, krampfartige Schmerzen im rechten Oberbauch, Übelkeit oder ein Druckgefühl, das bis in den Rücken ausstrahlt: Beschwerden der Gallenblase gehören zu den häufigen Alltagsproblemen. Viele Betroffene leben lange mit unspezifischen Symptomen – ohne zu wissen, dass Gallensteine dahinterstecken können.

„Gallensteine sind weit verbreitet, vor allem mit zunehmendem Alter. Nicht jeder Stein macht Beschwerden, und nicht jede Diagnose bedeutet automatisch eine Operation“, sagt Elena Calderon Perez, Oberärztin und Fachärztin für Viszeralchirurgie am Klinikum Herrsching. „Entscheidend ist, ob Symptome auftreten – und wie stark sie den Alltag beeinträchtigen.“

In Deutschland wird die Gallenblase jährlich bei etwa 175.000 bis 200.000 Menschen operativ entfernt, meist wegen schmerzhafter Gallensteine. Doch der richtige Zeitpunkt für eine Behandlung ist oft unklar: Abwarten oder handeln? Medikamente, Ernährung – oder doch operieren? Im Rahmen der medizinischen Vortragsreihe der Starnberger Kliniken erklärt Elena Calderon Perez, wie Gallensteine entstehen, welche Beschwerden typisch sind und wann eine Therapie notwendig wird.

„Wenn die Gallenblase wiederholt Entzündungen verursacht oder starke Schmerzen auslöst, ist die operative Entfernung ein bewährtes und sicheres Verfahren“, sagt Calderon Perez. „Gleichzeitig gilt: Wer keine Beschwerden hat, muss in der Regel nicht operiert werden.“ Der Vortrag bietet Raum für Fragen und soll vor allem Orientierung

**Starnberger
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.starnberger-kliniken.de

Vorsitzender der Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Geschäftsführer
Harald Becker

Pressekontakt
Christian Andrae
Pressereferent
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
christian.andrae@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



geben. „Wissen hilft, Ängste zu nehmen und gemeinsam eine gute Entscheidung zu treffen“, sagt die Oberärztin.

Vortrag: „Die Gallenblase – Was tun, wenn man steinreich ist?“

Wann: Donnerstag, 15. Januar 2026, 19 Uhr

Wo: Vortragssaal, Klinikum Herrsching | Schindlbeck, Seestraße 43

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Begleitmaterial

- Foto: Elena Calderon Perez, Oberärztin und Fachärztin für Viszeralchirurgie

(Bildquelle: Starnberger Kliniken)

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinikum Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Vorsitzender der Geschäftsführung ist Dr. Thomas Weiler, Geschäftsführer ist Harald Becker, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschulen für Pflege und für Krankenpflegehilfe, das Schulungszentrum für Notfallmedizin und Simulation sowie die Medizinischen Versorgungszentren Herrsching, Penzberg und Starnberg.